

REZENSION

Staatsangehörigkeitsrecht, Kommentar. 6. Auflage 2017

Das Staatsangehörigenrecht ist zwar seit dem Erscheinen der 5. Auflage in seiner Substanz inhaltlich unverändert geblieben, der Kommentar hingegen hat durch die Aufnahme weiterer Herausgeber und Autoren an Expertise zugelegt. So bereichern nun Herr Prof. Dr. Jan Hecker, Ministerialdirektor, Bundeskanzleramt Berlin und Herr Prof. Dr. Marcel Kau, apl. Prof., Universität Konstanz, diesen Kreis.

Nach der Begrüßung durch das Vorwort gibt ein Inhaltsverzeichnis Aufschluss, was die Nutzer erwartet. Umfangreiche Abkürzungs- und Literaturverzeichnisse erleichtern und unterstützen die Arbeit.

Das eigentliche Kernstück des Kommentars besteht aus drei Teilen. Im ersten Teil, Grundlagen des Staatsangehörigkeitsrechts, erfahren die Leser auf 150 Seiten alles Wissenswerte über: Neue Entwicklungen des deutschen Staatsangehörigenrechts von 1913 bis heute, Begriff und Rechtsnatur der Staatsangehörigkeit, Staatsangehörigkeit und IPR, Staatsangehörigkeit und Völkerrecht, mehrfache Staatsangehörigkeit, Staatenlosigkeit, deutsche Staatsangehörigkeit und Wiedervereinigung und deutsche Staatsangehörigkeit und Unionsbürgerschaft. Der zweite Teil beinhaltet die Kommentierung der Art. 16 Abs. 1 und Art. 116 GG und der Paragraphen des Staatsangehörigkeitsgesetzes. Diese Kommentierung gestaltet sich wie folgt: Gesetzestext, Übersichtsverzeichnis samt Randnummern. Insgesamt stellt die Kommentierung die Entstehungsgeschichte eines Paragraphen dar, gut dossierierter Fettdruck erleichtert das Auffinden des Gesuchten, zahlreiche Verweisungen, Darstellungen von Gesetzesbegründungen und Inhalte von Gerichtsentscheidungen tragen zum umfänglichen Gesamtverständnis bei. Im dritten Teil sind Texte bzw. Fundstellen staatsangehörigkeitsrechtlich bedeutsamer Rechtsquellen (Gesetze, Verordnungen und zwischenstaatliche Abkommen) und Verwaltungsvorschriften angehängt; überdies auch Abbildungen von Urkunden, die das Ganze äußerst praxistauglich gestalten. Ein ausführliches und gut zu nutzendes Sachregister rundet das sehr gelungene Werk ab.



Die neu bearbeitete Auflage umfasst im Wesentlichen die Reform des Optionsrechts durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Staatsangehörigkeitsgesetzes vom 13.11.2014. Darüber hinaus sind mit der Neuregelung des Optionsrechts eine Reihe von Verfahrensänderungen und -erleichterungen verbunden. Weitere aufgenommene gesetzliche Änderungen betreffen das Recht der Handlungsfähigkeit Minderjähriger durch das Gesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher vom 28.10.2015, sowie die Anpassung der Einbürgerungsvorschriften an das Gesetz zur Neubestimmung des Bleiberechts und der Aufenthaltsbeendigung vom 27.07.2015. Die Vorschriften über das Entscheidungsregister und Datenübermittlung (§§ 33, 34 StAG) sind durch das Erste Gesetz zur Änderung des Bundesmeldegesetzes vom 11.10.2016 neu gefasst worden.

Dieses Werk aus der Reihe Beck'sche Kurz-Kommentare mit seinen umfassenden Neuregelungen des Freizügigkeitsrechts und neuer Rechtsprechung zur Einbürgerung von Ausländern ist für alle, die sich mit dem Thema Staatsangehörigkeitsrecht beschäftigen, ein Muss, ein Rundum-sorglos-Paket!

Ass. jur. Dirk Weingarten

Autor: Kay Hailbronner, Jan Hecker, Hans-Georg Maaßen, Marcel Kau

Titel: Staatsangehörigkeitsrecht

Auflage: 6. Auflage 2017

Format: 939 Seiten, 12,8 x 19,4 cm, Hardcover

Preis: 149,00 Euro

ISBN: 978-3-406-67620-8

Verlag: Verlag C. H. Beck oHG